

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 43

DEZEMBER 2016 (II)



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

das Jahr 2016 geht nun zu Ende, und die Bilanz ist überaus zwiespältig, international wie auch hier bei uns in Deutschland. Die Briten haben für den Austritt aus der Europäischen Union votiert. Donald Trump wird in wenigen Wochen wohl tatsächlich der nächste Präsident der USA, was ich mir nicht habe vorstellen können, auch wenn Frau Clinton leider kaum eine echte Alternative war. Hätten die Demokraten den Mut

gehabt, den Parteilinken Bernie Sanders als Kandidaten zu nominieren, wäre die Wahl womöglich ganz anders ausgegangen.

Das ablaufende Jahr brachte Terroranschläge in vielen Ländern, einen Militärputsch in der Türkei, der dem amtierenden Präsidenten Erdogan offenbar sehr gelegen kam und der daraufhin zehntausende regierungskritische Menschen, darunter auch viele Abgeordnete der Oppositionspartei HDP, inhaftierte und die kurdische Minderheit mit brutaler Waffengewalt bekämpft. Nein, 2016 war kein gutes Jahr!

Da erscheinen die hierzulande debattierten Probleme bisweilen manchmal gar nicht so gravierend, doch auch davon sind Millionen Menschen betroffen, egal ob es um die Sozialpolitik, die Renten- und Pflegeversicherung, die Integration der Flüchtlinge oder die Spitzensportförderung geht. DIE LINKE wird für die Betroffenen auch in Zukunft ein verlässlicher Partner sein.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, vor allem gesundes neues Jahr 2017 wünscht Ihr / Euer

## Koalition beschneidet weitere Rechte der Opposition

In der letzten Sitzungswoche des Jahres hat die Große Koalition (GroKo) eines der wenigen Minderheitenrechte abgeschafft. Es geht um den Vorsitz im Parlamentarischen Kontrollgremium (PKGr) für die Geheimdienste, der nach den bislang geltenden Regularien ab dem 1. Januar 2017 wieder der LINKEN, konkret dem PKGr-Mitglied André Hahn, zustehen würde. Die zu Beginn der Wahlperiode beschlossene Geschäftsordnung des Gremiums sieht einen jährlichen Wechsel des Vorsitzes zwischen parlamentarischer Mehr- und Minderheit vor. Demzufolge fiel der Vorsitz 2014 an die Union, 2015 an DIE LINKE und 2016 wieder an die CDU/CSU-Fraktion. Im Wahljahr 2017 wäre also erneut DIE LINKE dran. Nun hat die GroKo jedoch im November zuerst das Gesetz und dann die Geschäftsordnung geändert und den CDU-Abgeordneten Binninger für 2017 als Vorsitzenden gewählt. André Hahn hat man lediglich die Funktion des Stellvertreters zugebilligt. Ein sachlicher, vor allem nachvollziehbarer Grund für die Abschaffung der bisherigen Regelung wurde von der Koalition zu keinem Zeitpunkt vorgebracht. Auch an der Amtsführung von André Hahn, der 2015 als erster LINKER in der Bundesrepublik den Vorsitz im Geheimdienstkontrollgremium innehatte, ist keinerlei Kritik geäußert worden. Hier spielten offenkundig sachfremde, parteipolitische Erwägungen eine Rolle. Dass man parlamentarische Spielregeln und die zu Beginn einer Wahlperiode getroffenen Vereinbarungen zulasten der Opposition einfach mal so außer Kraft setzt, hat es im Bundestag und in der 18-jährigen Existenz des PKGr noch nie gegeben.

## TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

\*

21.12.

Übergabe Fördermittelbescheid an das Leistungssportzentrum Altenberg

\*

21.12.

Teamklausur & Jahresabschluss

Pirna

\*

07.01.

Weltcup Skeleton & Bob  
Altenberg

\*

08.01.

Wanderung mit Kindern  
aus Tschernobyl

Rosenthal

\*

11.01.

Treffen mit der Freitaler  
Tafel

\*

13–15 Uhr

Bürgersprechstunde

Freital, Dresdner Str. 248

\*

18 Uhr

Neujahrsempfang von  
André Hahn (MdB) und  
Lutz Richter (Mdl)

Pirna

\*

13.01.

5 Jahre ASB Königstein

\*

Neujahrsempfang des  
Oberbürgermeisters und  
der Volksbank

Pirna

\*

16.01. — 20.01.

Sitzungswoche im  
Bundestag, Berlin



## Torschützenkönig des FC Bundestag 2016

André Hahn redet nicht nur über den Sport, sondern ist auch selbst als Fußballer beim FC Bundestag aktiv. 29 Tore erzielte der Verein in seinen Spielen 2016, mit fünf Toren wurde André Hahn Torschützenkönig. Damit knüpft er erfolgreich an seine Zeit als Abgeordneter im Sächsischen Landtag an, wo er als Mittelstürmer und langjähriger Mannschaftskapitän des FC Landtag in 114 Großfeldspielen 116 Treffer erzielte.



## Sächsischer Integrationspreis für Sebnitz

Das Hotel Steiger „Sebnitzer Hof“ ist einer der drei Gewinner des 7. Sächsischen Integrationspreises, welcher unter dem Motto „Gemeinsam. Klug. Handeln.“ am 2. Dezember von der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping und dem Ausländerbeauftragten Geert Mackenroth, verliehen wurde. Die Geschäftsleitung und 20 Mitarbeiter\*innen des Hotels Steiger „Sebnitzer Hof“ unterzeichneten am 3. Dezember 2015 öffentlich die Sebnitzer Erklärung für Toleranz und Weltoffenheit. Gleichzeitig bemühten sie sich um die Schaffung von Arbeitsplätzen für Migranten einschließlich der Beantragung der Arbeitserlaubnis. Ziel ist es auch, die Berührungängste zu Mitarbeitern mit fremden Kulturen abzubauen. Derzeit arbeiten zwei Migranten im Unternehmen. Gegenwärtig wird ein weiteres Projekt mit dem Ziel begonnen, mehr Arbeitsplätze für geflüchtete Frauen zu schaffen und Berufsorientierungen für Jugendliche zu offerieren. Soziale Integration heißt auch: Gelernt wird auf beiden Seiten. Text: Anja Oehm

## Moskauer Impressionen

Vom 8. bis 12. Dezember reiste André Hahn nach Moskau, um als „Schirmherr“ die Mannschaft der Sportgemeinschaft Handicap Berlin (SGH) zum Rollstuhlbasketballturnier auf Einladung des Sportvereins FALKON und der Stadtregierung zu begleiten. Neben FALKON und der SGH nahmen noch ein weiteres Team aus Moskau sowie je ein Team aus Uljanowsk und Tjumen teil. Mit einer Spende von 800 Euro hatte die Fraktion die Teilnahme des Teams aus Berlin auch finanziell unterstützt. Neben dem Turnier gehörten zum Programm Treffen mit den Duma-Abgeordneten Mikhail Terentiev, der auch Vorsitzender des Allrussischen Behindertenverbandes (VOI), Mitglied des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) und mehrfacher Medaillengewinner Paralympischer Winterspiele (1998, 2002 und 2006) ist sowie mit dem Bildungs- und Behindertenpolitiker Oleg Smolin, der als blinder Abgeordneter über alle Fraktionsgrenzen hinaus hohe Anerkennung genießt. Gespräche gab es u.a. auch mit der Leiterin des Moskauer Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Kerstin Kaiser, mit dem stellv. Direktor der Messe Düsseldorf Moskau, Michael Mandel, und dem Chef des Verlages MEDIALIBR, Ivo Peterson. Und da ein Tag 24 Stunden hat, blieb auch etwas Zeit, wenigstens einige Sehenswürdigkeiten Moskaus zu besichtigen. Text/Fotos: André Nowak



## IN KÜRZE

Die Stadt Altenberg darf künftig mit dem Prädikat „Luftkurort“ werben, teilte das Sächsische Wirtschaftsministerium am 5. Dezember mit. Dort wurde in den letzten Jahren ein ganzjähriges Sport- und Freizeitangebot aufgebaut. Neben den allgemeinen sind aber auch die speziellen Voraussetzungen für einen „Luftkurort“ erfüllt. Dazu gehört ein Klima, dessen Eignung für die therapeutische Anwendung wissenschaftlich anerkannt ist, eine entsprechende Luftqualität und eine adäquate Kureinrichtung. Das Prädikat Luftkurort haben derzeit nunmehr die Orte Altenberg, Rathen, Johnsdorf und Oberwiesenthal.

\*

Erster Luftkurort Sachsens war übrigens Gohrisch, der Wohnort von André Hahn. Seine Ehefrau Katharina war damals dort 18 Jahre lang Bürgermeisterin. Ihre Nachfolger haben es leider versäumt, die erforderliche Weiterführung des Titel zu beantragen.

\*

Im November 2016 sind immer noch 194.000 Menschen in Sachsen erwerbslos, offiziell aber nur 143 Tausend. 50.592 Menschen werden herausgerechnet, u.a. weil sie krank sind, einen Ein-Euro-Job haben, an Weiterbildungen teilnehmen, älter als 58 sind oder von privaten Arbeitsvermittler „betreut“ werden.

André Hahn  
bei Facebook



## Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
E-Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—  
Osterzgebirge:  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
E-Mail: [andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Wahlkreisbüro Meißen:  
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen  
Tel.: 03521 727702  
E-Mail: [andre.hahn.ma09@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma09@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 19.12.2016  
Redaktion: A. Nowak/ K. Pohle